

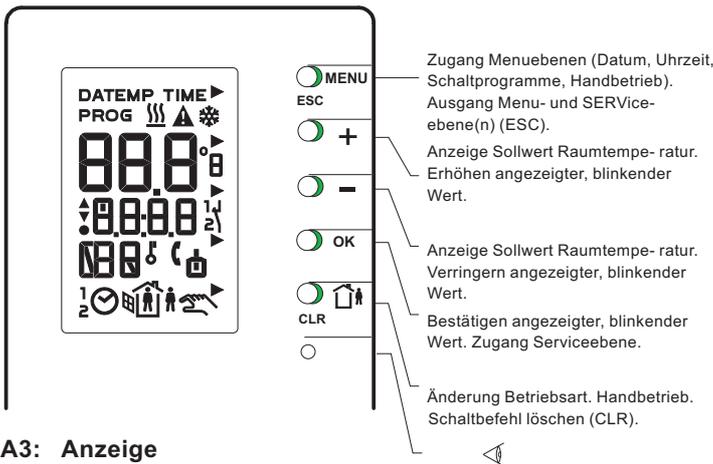
Inhalt: **A: Allgemeines**  
**B: Inbetriebnahme (Fachkraft)**  
**C: Bedienung (Benutzer)**

## A: Allgemeines

### A1: Legende

- ... = siehe
- = Motorischer Ventiltrieb
- = Thermischer Ventiltrieb
- = Werkseinstellung
- P/G = Pumpe bzw. Gebläse
- = Kühlen
- T<sub>F</sub> = Vorlauf-/Zulufttemperatur
- = bitte notieren
- = blinkender Wert im Display: Hinweis auf besonderen Zustand Wert, der geändert werden kann
- W = Schiebung
- = 2-Rohranlage
- = 4-Rohranlage
- c/o = change over
- MOD = Regelmodell
- = Heizen
- T<sub>R</sub> = Raumtemperatur

### A2: Tastatur



### A3: Anzeige

- Tastenfunktion aktiv
- Heizen
- Kühlen
- Warnungs-/Fehlerhinweis oder MOD 0 gewählt ( < B3, P06)
- Istwert oder Sollwert der Raumtemperatur in °C oder °F
- Triac an Ausgang Pin 3 bzw. 4 durchgeschaltet
- Relaiskontakt für Ventilator/Pumpe geschlossen
- Uhrzeit Stunden und Minuten
- Tastatursperre aktiv
- Eingang PROG aktiv
- Taupunktunterschreitung
- Anlage Aus
- Wochentag (Kürzel), Dauer h (Stunden) oder d (Tage)
- Automatikbetrieb nach Wochen-(1) oder Jahres-(2) Schaltprogramm
- Betriebsart
- Handbetrieb

## B: Inbetriebnahme (durch Fachkraft)

### B1: Grundeinstellung vornehmen

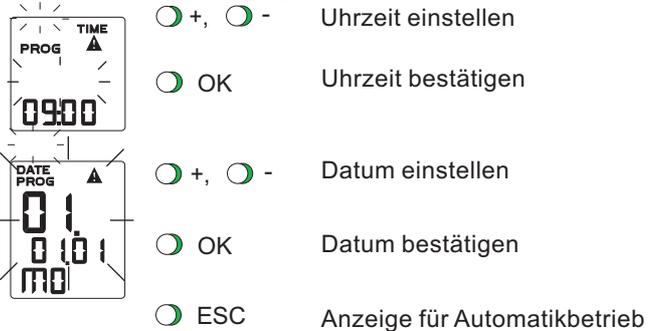
Nach dem erstmaligen Einschalten der Versorgungsspannung können während 2 Minuten direkt Sprache, Uhrzeit und Datum eingegeben werden.

#### Sprache wählen:

D = deutsch, F = französisch, E = englisch, I = italienisch  
 SP = spanisch, CS = tschechisch 1-7 für übrige mit 1 = Montag, 2 = Dienstag, ..., 7 = Sonntag



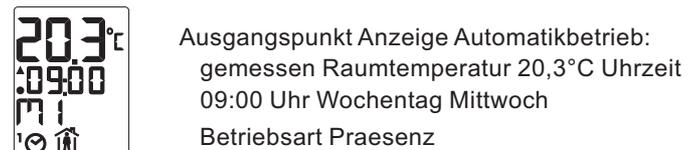
#### Uhrzeit / Datum eingeben



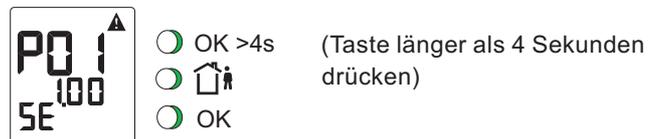
#### Regelmodell wählen

Wahl des Regelmodells im SERVICE - Mode vornehmen (< B2). SERVICE - Parameter P06 anpassen.

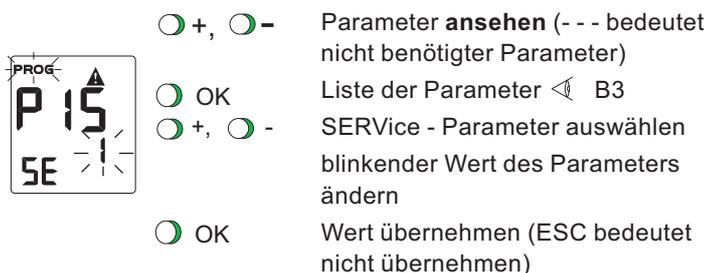
### B2: SERVICE- Mode



#### Zugang SERVICE- Mode



#### SERVICE- Parameter ansehen / ändern



#### Rückkehr in Automatikbetrieb



## B: Inbetriebnahme (durch Fachkraft)

### B3: Auszug Liste SERVICE - Parameter

Detaillierte Beschreibung siehe Dokument 7 000986

- Nr.:** **Erklärung**
- P01:1.xx Anzeige Softwareversion
  - P02:0 Anzeige Gerätestatus (0=OK, >0=Fehler aufgetreten)
  - P03:0 ohne Bedeutung
  - P04:0 Softwarereset (0=Funktion nicht aktiv, 1=Reset der SERVICE-Parameter auf , 2=Reset der Schaltprogramme auf , 3=Reset SERVICE-Parameter und Schaltprogramme auf )
  - P05:0 Handbetrieb (0=nicht freigeben; >0=freigeben für % Ventilstellung)
  - P06:0 Regelmodell siehe Tabelle
  - P07:0 Sprache (0=deutsch, 1=französisch, 2=englisch, 3=italienisch, 4=spannisch, 5=tschechisch, 6=1...7)
  - P08:0 Einheit der angezeigten Temperatur (0=°C, 1=°F)
  - P09:8 8° Minimalbegrenzung Verstellbereich Raumtemperatursollwert
  - P10:38 38° Maximalbegrenzung Verstellbereich Raumtemperatursollwert
  - P11:0 Raumtemperaturerfassung / Taupunktüberwachung (0=Raumtemperatur mit internem NTC-Fühler Eventuell mit zusätzlicher Taupunktüberwachung, 1=Raumtemperatur mit externem Ni1000 - Fühler 2=Mittelwert Raumtemperatur aus NTC und Ni1000)
  - P12:0.0 Wandeinfluss Raumtemperatur bei NTC-Fühler
  - P13:0.0 Wandeinfluss Raumtemperatur bei Ni1000-Fühler
  - P14:1 Funktion Eingang w - c/o (0=nicht aktiv, 1=c/o-Signal 2=c/o-Signal mit Kühlsperre, 3=w mit 1K/V zusätzlich Jumper umstecken 4=w mit 1.6K/V zusätzlich Jumper umstecken Zum Umstecken des Jumpers siehe dazugehörige MV506059
  - P15:0 Funktion Eingang Prog (siehe Abbildung)
  - P16:0 Wirksinn Eingang PROG (0=aktiv geschlossen, 1=aktiv offen)
  - P17:2.0 2K Proportionalband P-Regler bei MOD 3,4,5,6,7,8
  - P18:4 4min Periodendauer P-Regler bei MOD 3,4,7
  - P19:10 10% minimale Einschaltzeit P-Regler bei MOD 3,4,7
  - P20:40 40K Proportionalband PI-Regler bei MOD 1,2,5,6,8
  - P21:240 240sec Nachstellzeit PI-Regler bei MOD 1,2,5,6,8
  - P22:120 120sec Ventillaufzeit bei MOD 1,2,5,6,8
  - P23:10 10°C Minimalbegrenzung der Vorlauf- bzw. Zulufttemperatur bei MOD 5,6,8
  - P24:50 50°C Maximalbegrenzung der Vorlauf- bzw. Zulufttemperatur bei MOD 5,6,8
  - P25:1.0 1.0K Neutrale Zone für Betriebsart Präsenz
  - P26:10.0 10.0K Neutrale Zone für Betriebsart Absenz
  - P27:0 Betriebsart Absenz zugelassen für (0=Heizen und Kühlen, 1=nur Heizen, 2=nur Kühlen)
  - P28:1 Frostschutz (F) und Überhitzungsschutz (U) (0=nicht aktiv, 1=F aktiv, 2=U aktiv, 3=F+U aktiv)
  - P29:3 Funktion Relaisausgang (0=keine Funktion, 1=P/G für Heizen, 2=P/G für Kühlen, 3=P/G für Heizen und Kühlen, 4=Pilotuhr gesteuert durch Wochen- und Jahreschaltprogramm 5=wie 4 unter zusätzlicher Berücksichtigung der Änderung der Betriebsart ( <math>\triangleleft</math> C3) 6=wie 5 unter Berücksichtigung von Eingang PROG 7=Ausgang Heizen/Kühlen wobei Kontakt offen Heizen entspricht)
  - P30:0 Ventil- und Pumpen- bzw. Gebläsefeststzschutz (0=nicht aktiv, 1=aktiv für Ventil, 2=aktiv für Pumpe bzw. Gebläse, 3=aktiv für Ventil und Pumpe bzw. Gebläse)
  - P31:0 Anzeige Gesamtdauer geschlossenes Relais
  - P32:0 Jahresprogramm (0=nicht aktiv, 1=aktiv)
  - P33:10.25 25.Okttober Sommer-Winter-Zeitumschaltung
  - P34:03.25 25. März Winter-Sommer-Zeitumschaltung
  - P35:42.3 Anzeige Iswert Vorlauf- bzw. Zulufttemperatur
  - P36:43.7 Anzeige Sollwert Vorlauf bzw. Zulufttemperatur
  - P37:3 3K Anzeige Sollwert für Schiebung w

### SERVICE-Parameter P06 (Wert des Parameters = MOD)

Param.: Wert	Anlage	Anwendung	Regelverhalten	Triacausgänge
P06:0;	-		-	spannungslos
P06:1			PI	
P06:2			PI	
P06:3			P	
P06:4			P	
P06:5			P+PI	
P06:6			P+PI	
P06:7			P	
P06:8			P+PI	

Param.: Wert	Funktion des Schalter einganges	Display bei aktivem Kontakt
P15:000	Abwesenheit	
P15:001	Anwesenheit	
P15:002	Fensterkontakt	
P15:003	Fernschaltung	
P15:004	Störungsanzeige	
P15:005	Tastatursperrung	
P15:006	c/o	
P15:007	c/o mit Kühlsperre	

### Funktion Eingang PROG:

Ein aktiver Kontakt unterbricht im allgemeinen den Automatikbetrieb falls der SERVICE - Parameter den Wert 0, 1, 2, oder 3 hat. Eine Änderung der Betriebsart nach Abschnitt C3 hat Vorrang.

### B4: Handbetrieb

Zunächst Handbetrieb im SERVICE-Mode ( <math>\triangleleft</math> B2) freigegeben. Im Handbetrieb erfolgt **keine Regelung**. Die Pumpe wird ein- oder ausgeschaltet. Die Ventilöffnung wird fest eingestellt.

#### Zugang zum Handbetrieb

- MENU Menu aufrufen
- (1 x) Menu durchblättern
- OK Menüpunkt Handbetrieb wählen

#### Zustand P/G (Ein/Aus) für den Handbetrieb vorgeben

- OK Menüunterpunkt P/G - Relais wählen
- +, - Blinkenden Wert " | " (P/G ein) bzw. " 0 " (P/G aus) ändern und bestätigen
- OK

Hinweis: Bei MOD8 werden mit dem Signal zwei Ventile betätigt.

#### Ventilstellung vorgeben

- +, OK Untermenü durchblättern
- +, - Menüunterpunkt Ventilöffnung wählen
- +, - blinkenden Wert für Ventilöffnung (in %) ändern und bestätigen
- OK

Hinweis: Bei MOD7 können die Ventile für Heizen (Anzeige ) und Kühlen (Anzeige ) unabhängig voneinander, aber nicht gleichzeitig betätigt werden.

#### Handbetrieb (de)aktivieren

- +, OK Menü "Handbetrieb" durchblättern
- +, - Menüunterpunkt Handbetrieb (de)aktivieren wählen
- +, - blinkenden Wert " 00 " (Handbetrieb ein) bzw. " OFF " (Handbetrieb aus) ändern und bestätigen
- OK

#### Rückkehr in Automatik-/ Handbetrieb

- (2 x) ESC Rückkehr in Hand- bzw. Automatikbetrieb

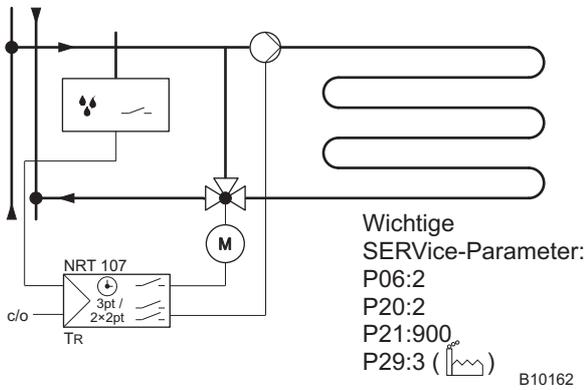
## B: Inbetriebnahme (durch Fachkraft)

### B5: Beispiele für verschiedene Anwendungen

Hinweis:

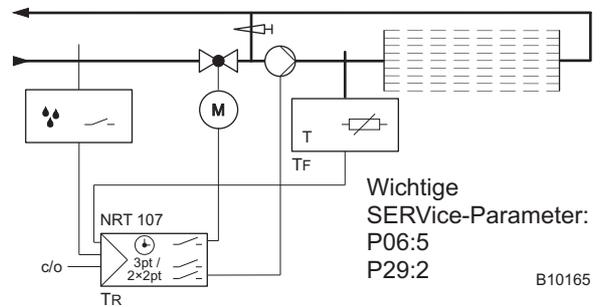
Die in den Beispielen angegebenen Werte für das Proportionalband und die Nachstellzeit haben sich bewährt, müssen aber nicht für jede Anlage die optimale Lösung darstellen.

#### B5.1: Beispiel MOD 2



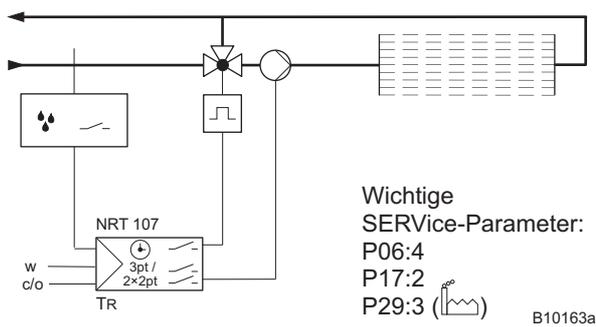
Fussboden Heizung/Kühlung mit Taupunktüberwachung und c/o-Eingang

#### B5.3: Beispiel MOD 5



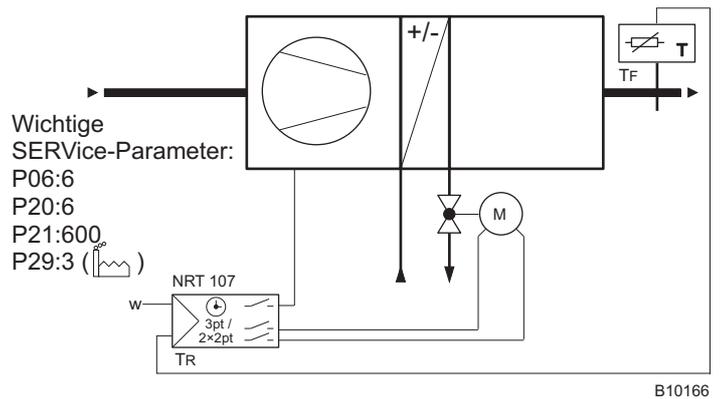
Kaskadierte Kühldeckenregelung mit Taupunktüberwachung und c/o-Eingang

#### B5.2: Beispiele MOD 4



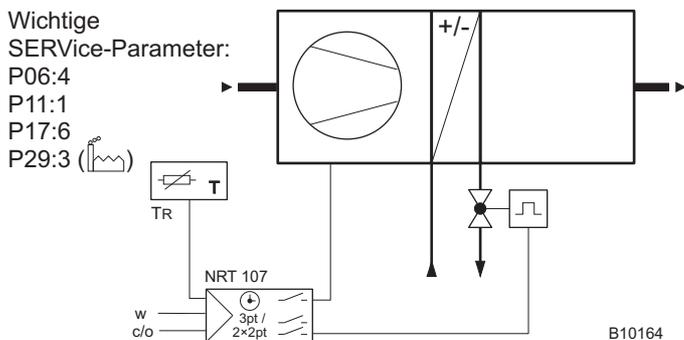
Kühldeckenregelung mit Schiebung des Raumtemperatursollwerts und c/o - Eingang

#### B5.4: Beispiel MOD 6

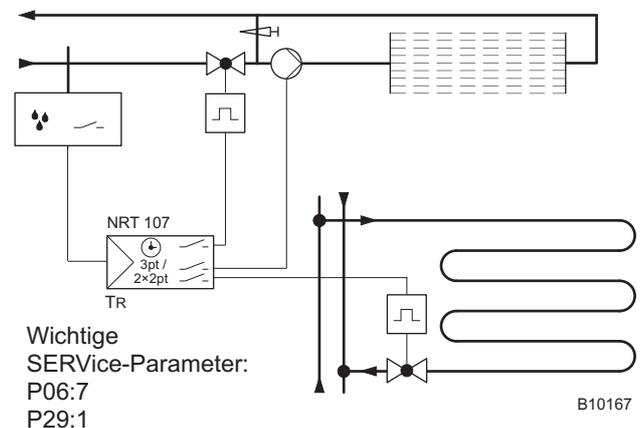


Raumluft/Zuluft-Kaskadenregelung für Heizen/Kühlen mit Schiebung des Raumtemperatursollwerts

#### B5.5: Beispiel MOD 7



Lüftungsanlage zur Raumtemperaturregelung Heizen/Kühlen mit externem Temperatursensor, Schiebung des Raumtemperatursollwerts und c/o-Eingang

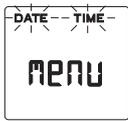


Kühldeckenregelung und Fussbodenheizung mit Taupunktüberwachung

## C: Bedienung (Benutzer)

Alle nachfolgend beschriebenen Eingaben jeweils ausgehend von Automatikbetrieb (1☑) des Gerätes

### C1: Uhrzeit und Datum ändern



- MENU Menu aufrufen
- OK Menüpunkt "Date Time" wählen
- +,  - blinkenden Wert **Uhrzeit** ändern und bestätigen
- +,  - blinkenden Wert **Datum** ändern und bestätigen
- OK Menu verlassen
- ESC

### C2: Temperatur - Sollwert ändern



- +,  - Temperatur - Sollwert ändern und bestätigen
- OK

Anmerkung:

Nachdem der neue Sollwert bestätigt wurde, wird im Display wieder der aktuelle Istwert angezeigt.

### C3: (un) befristete Änderung der Betriebsart



- Funktion aufrufen
- Betriebsart Präsenz () oder Absenz () oder Anlage Aus () wählen
- +,  - Dauer der Änderung von zeitlich befristet 19 Tage (d) bis 3 Stunden (h) oder zeitlich unbefristet (-d) oder temporär (t) bis zum nächsten Schaltpunkt (minimal 2h) eingeben und bestätigen
- OK



Anmerkung:

Mit ESC wird die Temperaturänderung abgebrochen und in den Betrieb nach Schaltprogramm zurückgekehrt

### C4: Wochenschaltprogramm



Das Wochenschaltprogramm wiederholt sich jede Woche. Es besteht aus maximal 42 Schaltbefehlen mit der zugehörigen Betriebsart. Die Schaltbefehle sind unverlierbar.

- MENU Menu aufrufen
- + (1 x) Menu durchblättern
- OK Menüpunkt "1☑" wählen und ersten Schaltbefehl ansehen
- +,  - Nächsten (+) oder vorherigen (-) Schaltbefehl **ansehen** (ein leerer Schaltbefehl wird mit \_\_ : \_\_ dargestellt)

#### Schaltbefehl löschen

- CLR >4s Schaltbefehl löschen (Alle Schaltbefehle löschen, Taste > 10 Sekunden drücken)

F.W. Oventrop GmbH & Co. KG  
Paul-Oventrop-Straße 1  
D-59939 Olsberg  
Telefon (0 2962) 82-0  
Telefax (0 2962) 82400  
Internet: <http://www.ventrop.de>  
eMail: [mail@oventrop.de](mailto:mail@oventrop.de)

### C4: Wochenschaltprogramm (Fortsetzung)



#### Schaltbefehl ändern

- OK Angezeigten Schaltbefehl ändern oder neu angeben
- +,  - blinkenden Wert **Tag** eingeben bzw. ändern und
- OK bestätigen
- +,  - blinkenden Wert **Uhrzeit** eingeben bzw. ändern und
- OK bestätigen
- blinkenden Wert **Betriebsart** Präsenz () oder Absenz () oder Anlage Aus () wählen und bestätigen und zurück zu Schaltbefehle ansehen
- OK



#### Rückkehr in Automatikbetrieb

- ESC Rückkehr zum Menüpunkt "1☑"
- ESC Rückkehr in Automatikbetrieb

Bemerkungen zum Wochenschaltprogramm:

- Ein Schaltbefehl kann täglich (1-7) oder an einem bestimmten Tag (Mo, Di, usw.) gültig sein.
- Ist an einem bestimmten Wochentag (Mo, Di, usw.) ein Schaltbefehl vorhanden, so gilt der Schaltbefehl täglich (1-7) an diesem Tag nicht.
- Ein voller Speicher wird mit "End" signalisiert.

#### Werkseinstellung Wochenschaltprogramm

Mo...Do	ab 06:00h:	ab 22:00h:
Fr	ab 06:00h:	ab 22:30h:
Sa	ab 07:00h:	ab 23:00h:
So	ab 07:00h:	ab 22:00h:

### C5: Tastatursperre

Mit folgender Tastenkombination Tastatur sperren:



- OK Mit gleicher Tastenkombination
- + Tastaturspernung aufheben
- 
- 

### C6: Reset

Der Regler kann durch die Resettaste zurückgesetzt werden (A2). Zeit und Datum danach neu eingeben. Die SERVICE-Parameter und das Schaltprogramm werden nicht verändert.

### C7: Technische Daten

Masse(BxHxT):	76x152x36mm	Umgebungstemp.:	0...50 °C
Speisung:	24V~	Umgebungsfeuchte:	0...95 r.F.
Toleranz:	+/- 15%; 50...60Hz	Lagertemperatur:	-25...65°C
Leistungsaufnahme:	<1,5VA	Konformität:	EN12098 und CE
Ausgänge:	1 Relais, 2 Triac	Schutzart:	IP30 (EN60529)
Schaltleistung:	Triac 0,3 [0,5] A	Schutzklasse:	II (IEC536)
	Relais 5 (2) A	EMV Ausstrahlung:	EN50081-1
Eingänge:	1binär, 3 analog	EMV Immunität:	EN50082-2
Schaltuhr:	Gangreserve > 6h	Funkenentstörgrad:	EN55014
Parameter:	nicht flüchtig	Sicherheit:	EN55022 und EN5022
			EN60730-1